



VORTRAG:

Donnerstag, 23.6.2011:

EINBLICKE IN DIE WELT UND SITUATIONEN DER LGBT IN INDONESIA ANHAND DES Q!FILM FESTIVALS

Maren Wilger, BA Regionalstudien Asien/Afrika HU, 6. Semester

Indonesien als ein Land mit rund 6000 Inseln und über 230 Mio. Einwohnern ist schwer greifbar: Die EinwohnerInnen Indonesiens unterscheiden sich aufgrund geographischer, linguistischer, religiöser und ethnischer Faktoren, können also nicht unterschiedlicher sein. „Bhinneka Tunngal Ika“ (Einheit in Vielfalt), das Staatsmotto Indonesiens, soll diese Heterogenität national einen. Aber inwieweit wird sexueller Viel



Der Vortrag wird sich mit der Frage befassen, in welcher Form LGBT (Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender) Individuen gesetzlich, gesellschaftlich und medial Raum zugestanden wird. Hierzu wird eins der größten asiatischen Queer Film Festivals, das **Q!Film Festival** vorgestellt und genauer beleuchtet. Das Festival besteht mit Hauptsitz in Jakarta seit 2001 und wird dieses Jahr das zehnte Mal stattfinden. Dabei werden die Initiatoren des Festivals zwar durch internationale Institutionen, wie dem Goethe-Institut und der französischen Botschaft unterstützt, stehen aber gleichzeitig unter starkem Druck der muslimischen Gruppe FPI (Front Pembela Islam/Islamic Defenders Front).

Anhand des Q!Film Festivals soll ein Einblick in die Situation der LGBT gegeben werden, welcher Wandel zu beobachten ist und wie die mediale Darstellung und Repräsentation von Sexualität in Indonesien zumeist ist.

**Institut für Asien- und Afrikawissenschaften,
Raum 217, 18-20 Uhr (c.t.)**

**Im Rahmen der semesterbegleitenden Veranstaltungsreihe des Querschnittsbereichs
Medialität und Intermedialität in den Gesellschaften Asiens und Afrikas**

GENDER & MEDIEN - REGIONALWISSENSCHAFTLICHE PERSPEKTIVEN

weitere Informationen unter <http://iaaw.hu-berlin.de/medialitaet>

Institut für Asien- und Afrikawissenschaften
Invalidenstraße 118
(Zugang über Schlegelstraße 26)
D-10115 Berlin

Kontakt: Mette Gabler:
mette.gabler@student.hu-berlin.de
Prof. Dr. Schneider:
nadja-christina.schneider@asa.hu-berlin.de

Gez. Nadja-Christina Schneider